

Petina Gappah (Simbabwe) mit ihrem Debütroman „Die Farbe des Nachtfalters“*

Autorenlesung und Gespräch werden moderiert von **Angela Spizig**. **Azizè Flittner** liest den deutschen Text.

Dienstag, 4. Oktober 2016 um 19 Uhr
im Rautenstrauch-Joest-Museum, Bibliothek 2.OG
Eintritt 6€ (4€ erm.)



*Arche Zürich, 2016 | Übersetzung aus dem Englischen von Patricia Klobusiczky

Memory sitzt in Simbawwes berüchtigtem Gefängnis Chikurubi und schreibt für eine amerikanische Reporterin ihre Geschichte auf: Im Township aufgewachsen, wird die 9jährige Memory, eine Albino, in die Obhut des weißen Großgrundbesitzers Lloyd übergeben, der ihr eine erstklassige Ausbildung ermöglicht. Als sie sich 17-jährig in den Künstler Zenzo verliebt, überstürzen sich die Ereignisse. Jetzt ist Lloyd tot und Memory des Mordes an ihm angeklagt. - Ein faszinierender, vor dem Hintergrund der Geschichte Simbawwes spielender Roman - fesselnd erzählt wie einen Krimi.



Petina Gappah, 1971 geboren im heutigen Simbabwe, arbeitet als Juristin und Journalistin in Genf. Für ihren 2009 erschienenen Erzählungsband „An Elegy for Easterly“ wurde sie mit dem Guardian First Fiction Award ausgezeichnet.

J.M. Coetzee sagte dazu: „*Gappah ist eine herausragende Erzählerin, ein aufsteigender Stern am Himmel der afrikanischen Literatur*“.

© Patrick Bertschmann

Eine Veranstaltung von **stimmen afrikas** in Kooperation mit dem **Rautenstrauch-Joest-Museum Kulturen der Welt**

Weitere Informationen finden Sie auf stimmenafrikas.de

Mit freundlicher Unterstützung der